

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raums (ELER)

Hier investiert Europa in die Ländlichen Gebiete
mitfinanziert durch das Land Baden-Württemberg



Rhizo-Bakterien gestützte Optimierung des Linsenanbaus unter Berücksichtigung bioökonomischer Wertschöpfung

OPG  Rhizo-Linse

Ausgangslage/Problemstellung

Die Linse ist eine der ältesten Kulturpflanzen und eine wichtige Eiweißquelle des Menschen. Bis in die 40er Jahre des vergangenen Jahrhunderts wurde sie in Baden-Württemberg auf großen Flächen angebaut (bis zu 4500 ha). Danach ging der Anbau deutschlandweit stark zurück. Seit knapp 10 Jahren wird die Linse in Baden-Württemberg wieder angebaut, wobei die Anbaufläche noch deutlich vergrößert werden kann.

Projektziel

Im Projekt soll der Anbau der Linse durch die Verwendung von Bakterien als Impfmittel verbessert und so die Wirtschaftlichkeit des Linsenanbaus gesteigert werden. Darüber hinaus soll das bioökonomische Potenzial des Mischkulturanbaus (Linsen/Stützfrucht) betrachtet und mögliche neue Wertschöpfungsketten entwickelt werden.

Projektbeteiligte

- nadicom GmbH
- NovoCarbo GmbH
- BIOPRO Baden-Württemberg GmbH
- Universität Hohenheim
- Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg
- 6 Landwirtschaftsbetriebe



Bildnachweis: Universität Hohenheim

Projektlaufzeit: März 2019 -
Dezember 2021
Fördermittelvolumen: 654.423 €

Leadpartner der OPG

nadicom Gesellschaft für angewandte
Mikrobiologie mbH
Siemensstraße 23
76033 Uhingen

Ansprechpartner:
Thomas Josef Hattig

Tel.: 0151 / 40475689
E-Mail: hattig@nadicom.com
<https://www.bio-pro.de/OPG-Rhizo-Linse>

Ein Vorhaben des Maßnahmen- und Entwicklungsplans
Ländlicher Raum Baden-Württemberg 2014 - 2020 (MEPL III)



www.mepl.landwirtschaft-bw.de



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ